

beatmet leben

Perspektiven zur außerklinischen
Beatmung und Intensivpflege

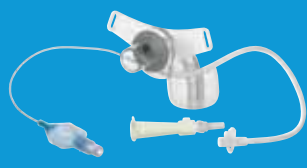
SONDERDRUCK
aus Fachzeitschrift
beatmet leben
Ausgabe 6/2014
www.beatmetleben.de

Neues Verschlusspflaster erleichtert Dekanülierung

Wir



liefern



Lösungen

Jedes Produkt muss speziellen Anforderungen standhalten. Aber welches ist das richtige?

Für Sie und Ihre Patienten finden wir gemeinsam die passende Lösung. Flexibel und individuell.

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Beratungs- und Produktangebot.

Sprechen Sie uns an!

Infos unter: www.bmv-med.de



BMV[®] GmbH

Ihr Produzent für Tracheotomie-/Laryngektomie-Produkte

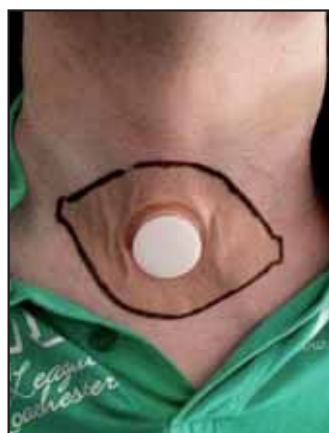
Neues Verschlusspflaster erleichtert Dekanülierung

Das kurz- oder längerfristige Dekanülieren von beatmeten Patienten zum Beispiel für logopädische Therapieeinheiten kann zu einer echten Herausforderung für die Fachpflege, aber auch für die Therapeuten werden. Ein neues Weaning Dekanülierungspflaster mit Cuff scheint hier eine echte Erleichterung für alle Beteiligten zu sein.

Der Fachpflegedienst für außerklinische Intensivpflege und Heimbeatmung Tamme in Wintersheim betreut derzeit einen Klienten mit Querschnitt nach einem Arbeitsunfall. Bei dem Betroffenen besteht eine Dysphagie sowie eine Aphasie; er ist über eine Trachealkanüle teilbeatmet. Im Rahmen der logopädischen Therapie und Co-Therapie wird der Klient in der Spontanzeit regelmäßig für 90 bis 120 Minuten dekanüliert. In dieser Zeit finden Phonationsübungen (Stimulation der Stimmbänder und des Kehlkopfes), Pusteübungen über Schlauch, Wasserglas oder Trillerpfeife, Masakomanöver zur Stärkung der Pharynxkontraktion und Zungengrundes statt.

Großer Aufwand für Therapiemaßnahmen

Lange Zeit war dies nur unter erheblichem Aufwand möglich, da es keine Möglichkeit gab, das Tracheostoma nach dem Dekanülieren luftdicht zu verschließen. Dieses gelang bis zum Einsatz des Verschlusspflasters inklusive Verschlusskappe und des Weaning Deckanülierungspflasters mit Cuff von BMV® mittels Kom-



Das kleine Abdeckpflaster ist für kurze Dekanülierungszeiten geeignet.

pressen, Opsitefolie und entsprechendem Druck auf das Tracheostoma über die Hand der Pflegefachkraft. So durchgeführt, war das „Abkleben“ des Tracheostomas beziehungsweise das Ergebnis der Therapie, eher frustrierend als zufriedenstellend. Seit längerer Zeit werden nun die beiden Dekanülierungspflaster mit einem positiven Ergebnis eingesetzt.

Rekanülierung ist kein Problem mehr

In erster Linie wird bei dem Querschnittpatienten das braune kleine Abdeckpflaster für kurze Dekanülierungszeiten von 30 bis 60 Minuten benutzt. Das Pflaster mit Zentraler Öffnung und Abdeck-



Das größere Weaning Pflaster mit Cuff wird bei Langzeitdekanülierung über 60 Minuten genutzt.

button wird mit der Öffnung im Zentrum des Pflasters über das Tracheostoma geklebt. Sollte während der Dekanülierungsphase ein Absaugen von Sekret oder eine schnelle Rekanülierung erforderlich sein, kann dies problemlos und schnell durchgeführt werden. Hierzu muss nur der Abdeckbutton entfernt werden und das Tracheostoma liegt frei. Das Pflaster selbst bleibt dabei kleben.

Das größere Weaning Dekanülierungspflaster mit Cuff für Langzeitdekanülierung wird dann eingesetzt, wenn Dekanülierungszeiten von über 60 Minuten geplant sind. Bei diesem Pflaster besteht zudem die Möglichkeit das Tracheostoma mittels eines Ballon ähnlichen Cuffs abzudich-

ten beziehungsweise der Tracheostomagöße anzupassen.

Das Absaugen in der Therapie ist nur durch das Entfernen des Pflasters möglich.

Hautirritationen im Bereich des Tracheostomas konnten die Mitarbeiter des Pflegedienstes nicht feststellen, auch der betroffene Klient empfindet den Tragekomfort als angenehm.

Gute Erfahrung von Logopädin und Pflege

Sämtliche von der Logopädin und dem Pflegeteam durchgeführten Therapien sind seit Verwendung der Pflaster deutlich einfacher durchzuführen. Der betreute Klient konnte sogar die ersten stimmlichen Geräusche seit seinem Unfall im Jahr 2007 machen.

kontakt

BMV Bender Medical
Vertrieb GmbH
Breite Straße 1a
53819 Neunkirchen-
Seelscheid
☎ 02247/7568560
☎ 02247/7568358
Email info@bmv-med.de
www.bmv-med.de
www.youtube.com/
watch?v=Rjw-M2zSvkc